

# DAS GRIECHISCHE BEFESTIGUNGSWESEN DER ARCHAISCHEN ZEIT. ENTWICKLUNGEN - FORMEN - FUNKTIONEN

SONDERSCHRIFTEN DES ÖSTERREICHISCHEN  
ARCHÄOLOGISCHEN INSTITUTES (SoSchrÖAI)  
BAND 59



Zu Band 59

Die archaische Epoche kann im Hinblick auf das Befestigungswesen als eine Phase des Experimentierens betrachtet werden, in der unterschiedliche Bedingungen zum Bau von Wehrmauern führen konnten. Wo man sich entschloss, Befestigungen zu errichten, geschah dies auf recht unterschiedliche Art und Weise.

In der Studie sind sämtliche Reste von Befestigungsanlagen zusammengestellt, die in der Forschung der geometrischen oder archaischen Epoche zugewiesen wurden. Ihre in der Wissenschaft etablierten Datierungen und Interpretationen werden kritisch und auf Basis strikter methodischer Vorgaben diskutiert und evaluiert. Dabei werden nicht nur die Bauten selbst, ihre Architekturformen und ihre diversen baulichen Komponenten analysiert, sondern sie werden unter Berücksichtigung sämtlicher für sie relevanter Aspekte bewertet. Dazu zählen etwa Entwicklung und Geschichte der jeweiligen Siedlung samt ihren regionalen wie überregionalen Verflechtungen wie auch die Entwicklung der Kriegsführung und des Belagerungswesens im griechischen und im orientalischen Raum.

Zu den  
SoSchrÖAI

Die „Sonderschriften des Österreichischen Archäologischen Institutes“ sind abschließenden Ergebnissen archäologischer Forschungen in Österreich und im Mittelmeerraum vorbehalten. Zudem werden Kongressakten in dieser Reihe veröffentlicht.

**Oliver HÜLDEN**

Hrsg.: Österreichisches Archäologisches  
Institut der Österreichischen Akademie  
der Wissenschaften

**SoSchrÖAI – Band 59, 2020**

Sonderschriften des Österreichischen  
Archäologischen Institutes in Wien

560 Seiten | 21 x 29,7 cm | Hardcover  
EUR 165,00 | April 2020

ISBN: 978-3-903207-41-7  
ISSN: 1998-8931

**VERLAG HOLZHAUSEN GMBH**

Leberstraße 122, A-1110 Wien  
t: +43 1 740 95 - 0 // f: - 183  
e: office@verlagholzhausen.at

w: buch.verlagholzhausen.at  
shop.verlagholzhausen.at  
fb: www.facebook.com/HolzhausenVerlag  
tw: http://twitter.com/HolzhausenVlg